

# RS OGH 1990/7/3 5Ob49/90, 5Ob236/08d

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.07.1990

## Norm

ABGB §469

EO §138 Abs1

EO §216 IIIh

GBG §57

## Rechtssatz

Die erfolgte Anmerkung der Einleitung des Versteigerungsverfahrens verschafft zwar dem betreibenden Gläubiger ein Befriedigungsrecht im Rang der Anmerkung bezüglich der von der Exekutionsbewilligung erfassten, länger als 3 Jahre rückständigen Zinsen, führt aber nicht zu einer Mehrbelastung des Erwerbers; eine ihm allenfalls zustehende Hyperocha bliebe ohne Rücksicht darauf gleich, in welchem Rang der mehr als 3jährige Zinsenrückstand zu befriedigen ist.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 49/90

Entscheidungstext OGH 03.07.1990 5 Ob 49/90

AnwBl 1990,652 = BankArch 1991,58 = JBl 1991,241 = NZ 1991,40 (Hofmeister 1991,42)

- 5 Ob 236/08d

Entscheidungstext OGH 04.11.2008 5 Ob 236/08d

Auch; Beisatz: Nur unter der Voraussetzung der tatsächlich erfolgten Anmerkung der Einleitung des Versteigerungsverfahrens steht ein Befriedigungsrecht in jenem Rang zu, in dem der Versteigerungsantrag erfolgte (§ 29 GBG in Verbindung mit § 138 Abs 1 EO). (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0003520

## Zuletzt aktualisiert am

24.01.2009

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)